

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847

79 (1.10.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 79.

Freitag, den 1. October

1847.

Auf das mit dem 1. October beginnende neue vierteljährige Abonnement auf dieses Blatt können Bestellungen gemacht werden bei W. C. Köllreutter in Sinsheim, Posthalter Gangnuß in Neckarbischofsheim und E. Preis in Wiesloch. — Heidelberg, im September 1847.

D. Pfisterer.

Bekanntmachung.

[899] Nro. 13,147. Nach Anzeige des Thierarztes Kömle sollen in neuerer Zeit unter dem Rindvieh häufig Erblähungsanfälle vorkommen, welche einen schnellen Verlauf nehmen und woran das Rindvieh schnell fallen soll. Als Mittel dagegen hat er spärliches Füttern des Stupfelkleeß und des Abtrautes von Rüben, jedenfalls aber mit Heuuntermischung angerathen; bei wirklich eingetretener Krankheit soll eine Salmiakverdünnung und zwar bei einem erwachsenen Thiere von dem 10ten Theil eines Schoppens Salmiak auf 2 Schoppen Wasser das sicherste Mittel sein; diese Flüssigkeit soll dem erkrankten Thiere eingeschüttert und wenn sich die Blähung nicht verliert nach Verlauf von 10 Minuten wiederholt werden.

Die Bürgermeister des Amtsbezirks werden angewiesen dieses Präservativ in ihren Gemeinden bekannt zu machen und für vorräthigen Salmiakgeist zu sorgen.

Sinsheim, den 27. Septbr. 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.
Staiger.

vd. Hübner.

Die Conscription pro. 1848 betr.

[903] No. 19,912. Zur Aushebung der Rekruten für die Conscription pro 1848 ist Tagfahrt auf Montag den 8ten November l. J., Morgens halb zehn Uhr, angeordnet, und haben sich zu dieser Zeit sammtliche Conscriptionspflichtige des diesseitigen Amtsbezirks dahier einzufinden.

Neckarbischofsheim, 27. September 1847.

Großh. Bad. Bezirksamt.
Benig.

Straub.

[907] No. 26,116. Am Dienstag den 16. November d. J. wird die Aushebung der diesseitigen Rekruten-Quote für das Jahr 1848 auf dem Rathhause dahier vorgenommen werden, wobei sammtliche Loospflichtigen bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe zu erscheinen haben.

Wiesloch, 24. Sept. 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.
Bleibimhaus.

[883] No. 19,272. In der Nacht vom 7ten auf den 8ten d. M. wurden zu Helmstadt 4 dreijährige Hammel entwendet im Werthe von 39 fl., dieselben sind auf dem Rücken mit B. roth gezeichnet.

Wir bringen diesen Diebstahl Behufs der Fahndung auf diese Schaafe sowohl, als den zur Zeit noch unbekanntem Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Neckarbischofsheim, den 14. September 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.
B e d.

[905] N. Nro. 18,619. Neckarbischofsheim. Ueber das Vermögen des Küfers Philipp Steiner von Flinsbach haben wir Sant erkannt und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch den 20. October l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem

Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Neckarbischofsheim, den 14. Sept. 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e d.

Kirchenbau-Begebung.

[888] Die Wiedererbaung der kathol. Pfarrkirche zu Neckargerach, Bezirksamt Eberbach, soll im Soumissionswege in Accord gegeben werden. Die einzelnen Arbeiten, nach Abzug des Werthes der zum Theil bereits vorhandenen Materialien, sind angeschlagen:

Die Maurerarbeit sammt Fundamentirung zu	11,379 fl. 38 fr.
„ Steinhauerarbeit	1779 fl. 26 fr.
„ Zimmermannsarbeit	745 fl. 43 fr.
„ Schifferdeckerarbeit	374 fl. 18 fr.
„ Schmiedarbeit	271 fl. 52 fr.
„ Schlosserarbeit	410 fl. 42 fr.
„ Glaserarbeit	240 fl. 20 fr.
„ Schreinerarbeit	247 fl. 36 fr.
„ Blechernerarbeit	245 fl. 20 fr.
„ Lüncherarbeit	213 fl. 14 fr.
„ Fuhr- und Handdienste	1432 fl. 26 fr.
zusammen	17,340 fl. 35 fr.

Die übernahmefähigen Handwerksmeister werden eingeladen, ihre Soumissionen entweder bis zum 2ten October dieses Jahres bei der ein oder andern der unterzeichneten Stellen, oder aber am Dienstag den 5ten October, Vormittags in Neckargerach selbst, wo sie sofort Mittags 12 Uhr eröffnet werden, an die dort anwesende Kommission — in allen Fällen versiegelt und mit der Aufschrift „Soumission auf den Kirchenbau zu Neckargerach“ versehen — zu übergeben. Baupläne, Kostenberechnungen und Bedingungen liegen bis einschließl. 2. October täglich bei der Schaffnerei Lobensfeld, am 4. October und am 5. Vormittags aber im katholischen Pfarrhause zu Neckargerach zur Einsicht offen.

Heidelberg, den
23. September 1847.
Großherzogliche Katholische
Bauinspektion.
G r e i f f.

Lobensfeld, den
21. September 1847.
Kirchenärarische
Schaffnerei
H e l d.

Holzversteigerung.

[904] No. 2646. Schwellingen. Aus dem Domainenwald Hardt und Ketscherwald des Forstbezirks Schwellingen werden durch Bezirksförster Käisberger versteigt:

Donnerstag den 7. October
140 Klafter forlenes Scheit- u. Prügelholz ic.,
75 Stück „ Wellen,
1 Stamm „ Bauholz.

Freitag den 8. October
113 Klafter forlenes Scheit- u. Prügelholz,
4 Stamm „ Bau- und Nutzholz.

Man versammelt sich am ersten Tag im Distrikt Ketscherwald, den zweiten Tag an der Postbrücke jeweils Morgens 9 Uhr.

Schwellingen, den 28. Septbr. 1847.
Großh. Forstamt.
G m e l i n.

Bekanntmachung. Die Aufgeber nachstehens

der als unbestellbar hierher zurückgekommener Briefe werden zu deren Rückempfang gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiermit aufgefordert:

An Schilling in Odenheim, Reinhardt in Wiesbaden, Lochner in Rinnäckerbräs, Prior in Hüfingen, Bürgermeisteramt Mosbach.

Neckarbischofsheim, den 26. Septbr. 1847.
Großherzogl. Postexpedition.

[906]

G a n g n u ß.

Ankündigung.

[900] Sinsheim. Da auf das der Steinhauer Johann Bögeles Ehefrau heute versteigerte Wohnhaus an der Waidbach dahier kein Gebot erfolgte, so haben wir zu dessen nochmaligen Versteigerung Tagfahrt auf

Mittwoch den 13. October d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

anberaumt, was wir andurch mit dem Bemerkten veröffentlichen, daß dabei jedenfalls der endgiltige Zuschlag fällt, wenn der Schätzungswerth ad 460 fl. auch nicht erreicht werden sollte.

Sinsheim, den 22. September 1847.

Das Bürgermeisteramt.
H a a g.

Liegenschaftsversteigerung.

[902] No. 406. Grombach, (Amts Hoffenheim.)

Nachdem bei der am 16. d. Mts. angeordneten Zwangsversteigerung nachbeschriebener der Anton Baumann'schen Wtb. von hier zugehörigen Liegenschaften kein Gebot geschah, so wird ammit Tagfahrt zur anderweiten Zwangsversteigerung auf

Dienstag den 12. October d. J.,
Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause mit dem Bemerkten angeordnet, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

G e b ä u d e.

1.

Eine 2stöckige Behausung, Stallung u. Hofraithe im Schützengäßlein, eins. Gregor Henninger, ands. dessen Garten und Joseph Müller, hinten Gregor Henninger
Schätzungspreis 250 fl.

2.

A e c k e r

Flur Bartenhausen.

20 Ruth. alten od. 44 Ruth. neuen
Maases hinterm Feld, neben den Anstößern und Mich. Barth. Schätzgspr. 45 fl.
Zus. 295 fl.

Grombach, den 24. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H e m m e r.

vd. Schmann.

Frankfurter Course vom 28. Septbr.

Neue Louis'd'or 11 fl. 5 fr. Friedrichs'd'or 9 fl. 46 1/2 fr. Ducaten 5 fl. 37 fr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 30 fr. Holl. 10 fl. Stücke 9 fl. 57 fr. Engl. Guineen 11 fl. 55 fr.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.